



Präsentation und Diskussion des neuen Buches

IM NETZ DER MODERNE Afrikaner und Deutschlands gebrochener Aufstieg zur Macht

Erste Auflage Februar 2012, Verlag Dr. Kovač, Hamburg

Freitag 13. April 19:30 Uhr

Zentrale der Bücherhallen Hamburg, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg

Eintritt frei - Kartenreservierung unter Tel. (040) 42 606 123

Afrikaner sind seit Beginn jenes Prozesses, den Historiker als »Moderne« bezeichnet haben, ein Teil der europäischen Wirklichkeit. Dieses Buch fragt, wie die Schwarzen im Zuge dieses Vorgangs unter wechselnden Umständen in das Gewebe der neueren europäischen, speziell der deutschen, Geschichte bis 1945 gerieten. Es ergründet die Faktoren, die ihre besondere Stellung im Rahmen der sich wandelnden deutschen Gesellschaft determinierten, welche Folgen dies für sie hatte und wie sie darauf reagierten. Ziel ist es, zu einem besseren Verständnis der Schwierigkeiten im Zusammenleben von Schwarzen und Weißen im Deutschland der Gegenwart zu gelangen. Es lesen und diskutieren:

Der Autor **Dr. Peter Martin**, Historiker, Autor mehrerer Standardwerke zum Thema Sklaverei und schwarze Diaspora in Europa, Dokumentarfilmer, Ausstellungsmacher

und die Autorin **Christine Alonzo**, Historikerin (Mediävistin, Neuere Geschichte), Ausstellungsmacherin, Mitherausgeberin und Autorin von „Zwischen Charleston und Stehschritt. Schwarze im Nationalsozialismus“

Die Gesprächsleitung hat **Prof. Dr. Ursula Neumann**, Vorstand *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Eine Kooperationsveranstaltung des politischen Bildungswerkes *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. www.umdenken-boell.de, info@umdenken-boell.de mit den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen www.buecherhallen.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung-